



Baden-  
Württemberg

**Bereich Althütte**

## Projekt „Inklusive Wanderbotschafter/-innen im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald“ erfolgreich gestartet

Mit der Auftaktveranstaltung am 29. Mai 2018 fiel der offizielle Startschuss zum Projekt der inklusiven Wanderbotschafter/-innen. Rund 30 geladene Gäste folgten der Einladung von Projektleiterin Ines Vorberg und fanden sich in der Murrhardter Festhalle ein.

Ziel der Veranstaltung war es, das Projekt und seine Partner/-innen vorzustellen und zukünftige Wanderbotschafter/-innen zu finden. Diese sollen Wege im Naturpark testen und bewerten, die zukünftig als rollstuhlgeeignete Wanderwege angeboten und ausgeschildert werden. Diese sollen am Startpunkt über Behindertenparkplätze verfügen und sich in direkter Nähe zu geeigneten Toiletten befinden. Von den Projektergebnissen werden Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen profitieren, da die neu erkundeten Wege von allen genutzt werden können.

BSK-Pressesprecher Peter Reichert moderierte sympathisch und routiniert das Podiumsgespräch mit den Beteiligten, die über das Projekt und ihre Mitwirkung berichteten: Ines Vorberg, Projektleiterin; Bernhard Drixler, Geschäftsführer Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald; Simon Maier, Kreisjugendring; Andrea Bofinger, Projektkoordinatorin. Anschließend wurde von der Möglichkeit zu informellen Gesprächen und persönlichem Austausch reger Gebrauch gemacht.

### Inklusive Wanderbotschafter/-innen machen sich auf den Weg

Engagierte und interessierte Menschen beteiligten sich am ersten Arbeitstreffen zum Förderprojekt der Aktion Mensch „Inklusive Wanderbotschafter/-innen im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald“. Der Name der Veranstaltung war Pro-

Gefördert durch die  
**Aktion  
MENSCH**



Gute Stimmung beim ersten Arbeitstreffen der inklusiven Wanderbotschafter/-innen im idyllisch gelegenen Strohecks Restaurant in Althütte-Voggenhof

gramm und so wurde intensiv über die Aufgaben und Herausforderungen bei der Wegeerkundung diskutiert. Projektleiterin Ines Vorberg erläuterte Details des Projekts und stellte sich auch kritischen Fragen. Die Teilnehmer/-innen erfuhren Wissenswertes zum Umgang mit dem Erhebungsbogen und das Prozedere der Rückmeldungen. Auch die weitere Entwicklung des Projekts, das auf drei Jahre angelegt ist, war Thema. Die ersten fünf Wanderbotschafter/-innen wurden mit einem „Wanderpäckle“ ausgestattet, mit dem sie sich aufmachen werden, um Wege zu erkunden, die für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet sind.

Erste Routenvorschläge des Naturparks liegen bereits vor, doch auch „Detektiv-Arbeit“ der Einzelnen wird gefragt sein, wenn es heißt, geeignete Wege zu finden. „Wenn dann noch eine für Rollstuhlfahrer nutzbare Gaststätte am Weg gelegen ist, wäre das natürlich ideal“, so Vorberg, die Vorstandsmitglied des Maßnahmeträgers BSK e.V. ist.

Die Bandbreite der Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ist groß: vom Handbike oder Aktivrollstuhl über den Elektrorollstuhl, Schieberollstuhl und Gehhilfe bis zum Rollator.

*Bild und Text:*

*Projektkoordinatorin Andrea Bofinger*

### Info

Das nächste Arbeitstreffen der Wanderbotschafter/-innen findet am 13. September 2018 von 17:30 bis 19:00 Uhr im Restaurant Strohecks, Voggenhof 5/1, 71566 Althütte statt. Jeder ist herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte über Andrea Bofinger, Tel.: 07191 9789029, E-Mail: wanderbotschafter@stil-sicher.eu

Weitere Informationen finden Sie hier:

[www.naturpark-sfw.de/erleben/barrierefreie-angebote](http://www.naturpark-sfw.de/erleben/barrierefreie-angebote)